

Abschlussbericht einer Projektgruppe

Die Auflage an den Jahresbericht 2011: kurz und bündig. Nun denn, wir versuchen es! m+ durfte sich nach einigem Hin und Her ‚Projektgruppe‘ nennen und hatte zum Ziel die Mitgliederentwicklung in der PRB zu analysieren, Strukturen zu hinterfragen, den einzelnen Stufen und Gremien Möglichkeiten und Chancen aufzuzeigen und die Vernetzung innerhalb des Kantonalverbandes zu fördern. Die Mitglieder des Gremiums haben beschlossen, ihr Projekt per DV2012 abzuschliessen und damit Platz für Folgecrews zu schaffen.

Unsere Tätigkeiten im 2011:

- Input im AL-Weekend 2011 zu dem Thema ‚Mitgliederförderung‘
- Entwickeln und Einführung des Demographie-Tools für Abteilungen der PRB [<http://www.pfadi-region-basel.ch/kantonalverband/kantonsleitung/m/m-hilfsmittel>]
- Input am ‚Blitzlicht Ausbildung‘ für Kursleitungen zum Thema ‚G&V-Revisited‘
- Verbandsentwicklungsgespräche auf Stufe KAR/KAL/KAV initialisiert
- Schaffung eines Ausbildungssekretariats zur Entlastung der bestehenden Stelle und Stärkung der kantonalen Leitung (positiver Entscheid DV 2011)
- Pilotprojekt ‚Xcout!‘ umgesetzt (Projekteingabe bei Impulsfonds, positiver Entscheid DV2011, Vertragsverhandlungen mit Radio X, Finanzierung der Ausbildung des Radioteams mit Hilfe des Rondo-Vereins, Vernetzung mit PRK, Evaluation Pilotphase)
- Mitgliederanalyse PRB 1994-2011, erste Resultate an KAR übermittelt, Diskussion per Januar 2012 vorgesehen

Hervorheben möchten wir speziell das **Projekt ‚Pfadi Radio Xcout!‘**, mit welchem eine neue Kommunikationsplattform geschaffen werden konnte. Vier hochmotivierte, kreative Köpfe erarbeiten als Team jeden 2ten Montagabend im Monat eine spannende Radiosendung rund um die Aktivitäten der PRB (18-19h, 94.5 MHz). Für sie bietet das Projekt neben Spiel/Spaß/Spannung (= Pfadi) eine grosse Chance zum Sammeln von praktischen Erfahrungen. Das Projekt spricht zudem regelmässig die Mitglieder aus 3./4. Stufe an, für welche es derzeit wenig interaktive Angebote im Kantonalverband gibt. **Die Bezirksleitungen und Gremien des Kantonalverbandes dürften dieses neue Medium durchaus beherzter Nutzen und Fördern als bis anhin.** Hier ist noch viel Potential vorhanden.

Nicht erreicht haben wir unsere Ziele im Bereich der Gadgets: eine Neuauflage des PRB-T-Shirts ist mangels zeitlicher und finanzieller Ressourcen (noch) nicht absehbar.

Verschwindet m+ also per DV2012 von der Bildfläche? Nein! Unsere Konklusion nach 2.5 Jahren Projektarbeit: Mitgliederentwicklung ist harte Knochenarbeit,

hochkomplex und sollte im Verband nicht als Randthema behandelt werden. Damit Innovation stattfindet, Strukturen kritisch hinterfragt werden, die Abteilungen und Bezirke ihren Bedürfnissen entsprechend Unterstützung erhalten, braucht es eine unabhängige und motivierte Crew, die sich diesen Themen annimmt. **Wir empfehlen dem Kantonalverband sehr, für dieses Thema Ressourcen zu schaffen, beziehungsweise bestehende Strukturen konkret mit dieser Aufgabe zu beglücken. m+, der Name ist Programm!** Wir gehen. Es wird Platz frei. So tretet an, ihr jungen Wilden! The show must go on. Eure Ideen sind die Projekte von morgen.

,Unser Bescht's, ,Allzeit bereit' und ,Zämme wyter'!

Tarka, Sancho, Crapo